



Landesinitiative



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Coesfeld



**KURVE
KRIEGEN**

Standort

Kreispolizeibehörde Coesfeld

Das Fachkräfteteam am Standort Coesfeld



Polizeiliche Ansprechpartner (PAP):

Inga Brockmann, Kriminaloberkommissarin

Andreas Nitz, Kriminalhauptkommissar

Regina Schön, Erste Kriminalhauptkommissarin

Pädagogische Fachkräfte (PFK): AWO Münsterland-Recklinghausen

Franziska Jutzewitz, Sozialpädagogin B.A.

Julia Wilhelm, Sozialpädagogin B.A.

HINTERGRUND

- 6-10 % aller tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen sind für 50 % der Taten dieser Altersgruppe im Hellfeld verantwortlich
- Bei ungünstigen Rahmenbedingungen und ohne wirkungsvolle Intervention können sich die Personen zu Intensivtätern entwickeln
- Intensivtäter hinterlassen bis zu ihrem 25. Lebensjahr im Durchschnitt bis zu 100 Opfer und verursachen direkt oder indirekt ca. 1,7 Millionen Euro an sozialen Folgekosten
- Intensivtäter zu sein bedeutet - unabhängig von unterschiedlichen Definitionen- viele Straftaten, viele Opfer, hohe Kosten für die Gesellschaft und wenig Perspektive für die Täter

LEITGEDANKE DER FRÜHEN HILFE

- „Frühe Hilfe statt späte Härte“
- Frühestmögliche Intervention, bevor die „Karriere“ Fahrt aufnimmt
- Die Kosten der Intervention sind im Vergleich zu den Folgekosten gering
- Die Investition in der frühen Phase verhindert eine Vielzahl von Opfern durch das Herbeiführen einer Verhaltensänderung

Vorstellung der Initiative

ZIELGRUPPE

- Kinder und Jugendliche im Alterssegment von 8 - 17 Jahren (Fokus 8-15 Jahre)
- durch Begehung von mindestens 1 x Gewaltdelikt oder 3 x Eigentumsdelikten in Erscheinung getreten
- Risikobelastete Lebensumstände
- Schlechte Sozialprognose
- noch nicht im „Intensivtäterkonzept“! → Kinder / Jugendliche laufen Gefahr, sich in diese Richtung zu entwickeln

Vorstellung der Initiative

ZIEL

- Frühestmögliche Erkennung und Verhinderung der Entwicklung zum Intensivtäter
- Nachhaltige Veränderung der begünstigenden Umstände (Chance auf „Kurskorrektur“)
- Kurz: weniger Straftäter / Straftäterinnen – weniger Straftaten – weniger Opfer

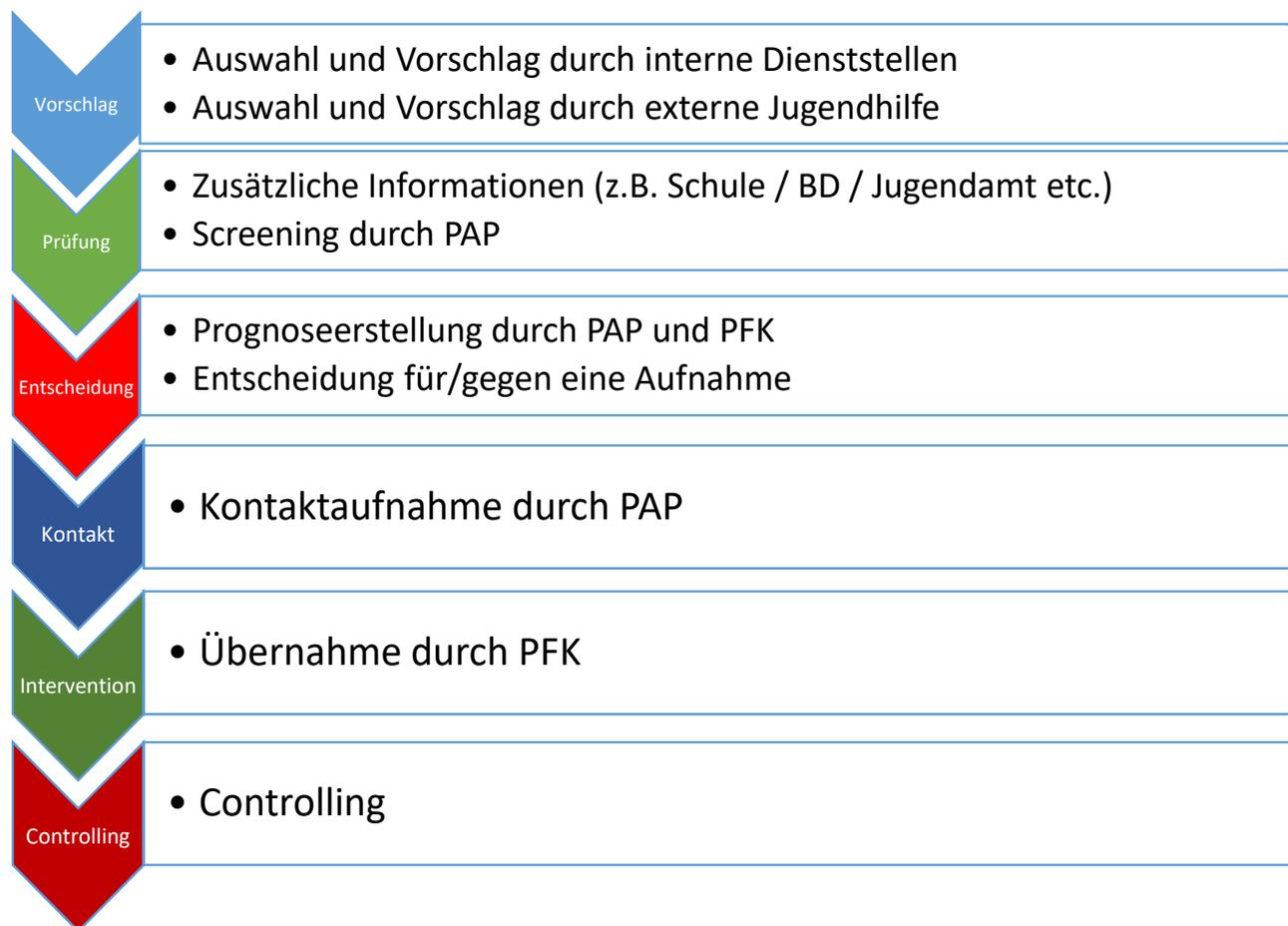
ZAHLEN

- 1, 7 Millionen Euro Schaden verursacht ein Intensivtäter im Durchschnitt bis zum 25. Lebensjahr
- 40 % aller Absolventen werden nach erfolgreichem Durchlauf nicht mehr straffällig
- Bei den restlichen 60 % sind die Straftaten um 60 Prozent reduziert (bei Körperverletzungsdelikten um 75 % Prozent)
- Ca. 11.000 Euro kostet die Initiative pro Teilnehmer und Jahr
- Teilnehmende seit Beginn: 2057 Kinder / Jugendliche
- 954 erfolgreiche Absolventen
- 40 Kreispolizeibehörden in NRW nutzen „Kurve-Kriegen“ bereits
- Die Initiative wird vollständig aus Landesmitteln finanziert

Umsetzung der Initiative



AUSWAHL POTENTIELLER TEILNEHMER



Intervention: Übernahme durch die PFK

